

Wambolt von Umstadt, Eberhard

Lebensdaten/Herkunft: * 16. Mai 1546 Weinheim [?], + Wien 1609

V Wolf¹, * 1513, + 3. Febr. 1578, kurpfälzischer Geheimer Rat, Hofmeister und Amtmann zu Meisenheim, ∞ 1544 M Anna von Gemmingen, + 1558

Br Wolfgang, * 24. Aug. 1548, 1567-68 Besuch des Gymnasium Hornbach², Studium 1576 in Siena³, 1583 pfalz-zweibrückischer Großhofmeister⁴, kurpfälzischer Rat, ∞ 8. Sept. 1581 Sibylle von Freyberg

Br Philipp, + 1620, Burggrafzu Starckenburg, Vizedom zu Neustadt, Kurpfälzischer Oberhofmeister, 1597 zusammen mit seine Ehefrau Kur im Unteren Bad zu Liebenzell⁵, ∞ Anna Margaretha T d. Dieter Knebel zu Katzenelnbogen

Werdegang: Studium 1563 in Marburg⁶, 1573-1588 RKG-Assessor in Speyer für den oberrheinischen Kreis^{7,8,9}, 1578 kurpfälzischer und kaiserlicher Rat, 1588 Reichshofrat^{10,11}

¹ KÖNIG, Genealogische Adels-Historie. Erster Theil S. 1010: *Wambolde von Umbstadt . . . Num. 33 Wolff, ein Sohn Philippi num. 32. auf Weinheim war anno 1513 geboren, und ist bey vier Churfürsten zu Pfaltz Geheimer Rath, Hoffmeister und Amtmann zu Meisenheim gewesen, verstarb den 3ten Febr. 1578. Mit Annen von Gemmingen, welcher derselbe sich am 10. Julii anno 1544 ehelich beylegen lassen, und anno 1558 diese Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt, hat er gezeuget Philipp, Eberhard, Wolff, Barbaren, . . . Gertraud . . . , Schweichard . . .*

² BUTTMANN, Matrikel Hornbach S. 20: *Wolfgangus Wamboldt ab Vmstatt, Anno Christi 1567. 16. Maij, locum & Stipendium in Collegio accepit, Anno 68. 4. Nouembri, serò domum reuocatus, decem florenis mensam exhibitam, dedemit & abijt.*

³ WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 57: [1576]: *Wolfgangus Wamboldt ab Umbstadt 16. Apr. ½ sc.*

⁴ FREY, Beschreibung des kön. bayer. Rheinkreises. Vierter Theil S. 36: *Pfalzzweibr. Großhofmeister . . . 1583 Wolfgang Wamboldt von Umstadt junior, ein Sohn des gleichnamigen Vaters, legte seine Stelle gegen Ausgang dieses Jahres nieder.*

⁵ BAD LIEBENZELL, UNTERES BAD: *Anno 1597 Philipps Wonnbold von Umbstatt Chur-Fürstl. Groß-Hofmeister. Anna Margretha Knöblin von Katzenelnbogen.*

⁶ CAESAR, Catalogi studiosorum scholae Marpurgensis . . . particula quarta (1557-1564) S. 26: *1563 . . . Eberhardus Vuambolth ex palatinatu Vueinheimensis, iuris studiosus.*

Familie: ∞ 1. 1577 Anna von Reiffenberg, + 1583, S Anselm Casimir, * 30. Nov. 1583, + 9. Okt. 1647, Domherr zu Mainz und Halberstadt, 1629 Erzbischof und Kurfürst zu Mainz
∞ 2. 1586 Anna Amalia von Hattstein, + 1621, S Hans Wilhelm, * 1589, S Philipp Adamn * 1592, + 29. Dez. 1620, Studium 1619 in Padua¹² S Wolff Christoph, T Amalia, T Margaretha

⁷ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Eberh. Wambold, a. eod. [1573] 15. Ian. In locum D. Ebergardi Schencken, S. Rhe.;* WORMBSER, Compendium S. 878: *Assessores . . . Rhenenses Primi . . . Eberhardus Wambold von Vmbstat 1573. 15. Junii;* GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Til. Ortenbach D., anno 1588 16. Augusti in loc. Eberh. Wambold ab Vmbstadt. S. Rhe.;* VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 207: *Der Oberrheinische Kreis präsentirte in dieser Periode folgende 32 Assessoren zum Reichs-Kammergericht: 20) Eberhard Wambold (1573-1588).*

⁸ DECKHERR, Introductio in notitiam rei jurisque camerali S. 131: *Daß niemalenn ihnen einige Beschweung der Religion halber zugefügt oder ohngeacht ihrer etliche bey diesem Stand sich zur Reformirten Religion begeben, sie zu entsetzen oder ihre Stelle aufzugeben angemuthet worden Ita praesentasse Circulum Rhenanum superiorem: Eberhardum Wambold ab Umbstad, 1573. 13. Januar.*

⁹ SIMONIS, Beschreibung aller Bischoffen zu Speyer S. 265: [15. Dez. 1581, Tod von Bischof Marquard von Hattstein] *Freundschaftt, Conradt und Georg von Hatstein, Gebrüder. Hans Engelhardt Riedesel, Faut zu Lauterburg. Johann von Hattstein. Johann Hundt von Saulheim Fauth zu Marientraut. Johann Marquardt von Reinberg. Johann Marquart Riedesel. Hans Burckhardt von Bayern Hoffmeister. Melchior von Fallisch. Hans Reinhardt von Sickingen. Eberhardt Wammaldt [sic!] von Umbstatt. Deß Keis. Cammergerichts Beysitzer [bezieht sich auf die letzten drei Genannten].*

¹⁰ KÖNIG, Genealogische Adels-Historie. Erster Theil S. 1012: *Wambolde von Umbstadt . . . Num. 47 Eberhardt, ein Sohn Wolffs num. 33., war den 16. May anno 1546 geboren, und starb zu Wien anno 1609, und erstlich anno 1578 Chur-Pfältzischer wie auch Kayserlicher Rath und Cammer-Gerichts-Assessor zu Speyer, auch endlich Reichs-Hoff-Rath anno 1588, hatte sichnverehlichet I. abbi 1577 mit Annen von Reiffenberg, stabrb aber anno 1583, und hatte demselben Anshelm Casimier . . . geboren . . . Zum II. Hat derselbe sich vermählet mit Annen Amalien von Hattstein, anno 1589, starb anno 1621 . . .*

¹¹ GMOSE, Liste der Reichshofräte S. 37: *Wambolt (Wambold), Eberhardt von Umbstadt. . . Ernennung 1588 Juli 4 . . . letzte Sitzungsteilnahme 1599 Jan.*

¹² DALLA FRANCESCA, Matricula II S. 129: *1537. Philippus Adamus Wambolt ab Umbstadt die 3 maii anno 1619. Dedit 1 ungarum.*